

Anleitung für ein Windlicht aus Salzteig

Das brauchen Sie

- Bastelvorlage
- Pappe
- Schere
- Salzteig
- Nudelholz oder Flasche
- (Heiß-)Kleber
- Messer
- Wasser
- Strohhalme
- Acrylfarben und Pinsel
- Klarlack
- Teelichter, LED-Teelichter oder LED-Lichterkette



Und so geht's

1. Bastelvorlage herunterladen und ausdrucken. Vorlage ausschneiden, Umriss auf die Pappe übertragen und das Ganze ausschneiden.
2. Salzteig herstellen. Um Risse zu vermeiden und den Teig geschmeidiger zu machen, am besten auf die Variante mit Speisestärke zurückgreifen. Für diese Variante 100 g Salz, 150 g Mehl und 50 g Speisestärke zusammen in ein Gefäß geben und 100 ml Wasser in Teilen hinzufügen.
3. Den Teig mit Nudelholz oder Flasche maximal 5 mm dick ausrollen.
4. Bastelvorlage auf den ausgerollten Teig legen und mit einem scharfen Messer ausschneiden (Bild 2 und 3).
5. Vorlage aus Pappe mit (Heiß-)Kleber zu einem Kegel zusammenrollen und gut trocknen lassen (Bild 4).
6. Den Teig um den Pappkegel legen und die überstehenden Ränder abschneiden. Wichtig ist, dass die Kanten nicht zu stark überlappen, da sonst der Teig an dieser Stelle zu dick wird. Die Ränder mit etwas Wasser miteinander verbinden (Bild 5).
7. Mit einem Strohhalme kleine Löcher in den Teig stechen, sodass das Licht später hindurchscheinen kann (Bild 6).
8. Den Teig mindestens 24 Stunden an der Luft trocknen lassen. Der Kegel aus Pappe dient dabei als Stütze. Anschließend den Teig bei niedriger Temperatur im Ofen (ca. 6-8 Stunden) oder mehrere Tage an der Luft trocknen lassen.
9. Das Windlicht nun mit Acrylfarben bemalen, z.B. mit einer Farbe als Grundierung und kleinen Sternchen in einer weiteren Farbe. Wenn die Farbe gut getrocknet ist, das Ganze mit Klarlack versiegeln.
10. Ein Teelicht oder eine LED-Lichterkette hineinstellen bzw. -legen.

Bilder zur Anleitung folgen auf der nächsten Seite:

